Gehhilfen-Trio schlägt kräftig zu – 40-Jährigen erheblich am Kopf verletzt

Drei Männer (28/30/30) „solidarisierten“ sich am frühen Montagmorgen um 0.05 Uhr vor dem Dortmunder Hauptbahnhof und schlugen mit ihren Gehkrücken auf einen 40-jährigen Mann ein. Er musste mit Platzwunden am Kopf der Unfallklinik zugeführt werden.

In Höhe des Schnellrestaurants vor dem Dortmunder Hauptbahnhof lieferten sich vier Personen aus der dortigen Trinker- und Obdachlosenszene ein heftiges Wortgefecht. Plötzlich schlug die Stimmung in Gewalt um. Mit ihren Gehhilfen schlugen drei Männer auf einen Dortmunder ein und verletzten ihn hierbei nicht unerheblich am Kopf.

Einsatzkräfte der Bundespolizei beendeten die Auseinandersetzung und forderten einen Rettungswagen an. Während der polizeilichen Maßnahmen kam es zu Widerstandshandlung eines Beteiligten gegen die Polizeibeamten. Der Randalierer, ein 30-jähriger Italiener, war mit einem Platzverweis nicht einverstanden. Gegen das „Gehhilfen-Trio“ wurden Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und gegen den 30-Jährigen zusätzlich wegen Widerstand eingeleitet.